



## Bericht des Hochschulrats der Universität Hamburg über seine Telefonkonferenz mit dem Präsidium anstelle der 40. HR-Sitzung am Montag, 09. Dezember 2013

Der Hochschulrat der Universität Hamburg hat am 09. Dezember 2013 gemeinsam mit dem Präsidium eine Telefonkonferenz zum Thema „Nachtrags-STEP“ durchgeführt.

Zunächst hat der Präsident auf Bitten des Vorsitzenden noch einmal die Gründe dafür dargelegt, dass das Präsidium dem Hochschulrat keinen Entwurf für einen neuen STEP, sondern für eine Fortschreibung des bisherigen STEP in Form eines Nachtrags-STEP vorgelegt hat:

Die Senatorin der BWF beabsichtigt, die MINT-Fächer der hamburgischen Hochschulen einer Begutachtung durch den Wissenschaftsrat zu unterziehen. Dieses Vorhaben will das Präsidium zum Anlass nehmen, auch die weiteren in der UHH vertretenen Fächer zeitgleich einer externen Begutachtung unterziehen zu lassen. Das Präsidium hat daher entschieden und dies bereits auch vorab mit dem Hochschulrat erörtert, dass zunächst die Ergebnisse dieser Begutachtungen abgewartet werden sollen, bevor das Präsidium einen neuen STEP-Entwurf vorlegt.

Da der bisherige STEP jedoch ausgelaufen ist, war die Entwicklung eines Nachtrags-STEP erforderlich, der dem Hochschulrat nunmehr – zusammen mit Stellungnahmen des Akademischen Senats, der Fakultätsräte und des Wiss. Personalrats zur Entscheidung vorgelegt wurde.

Der Hochschulrat diskutierte den vorgelegten STEP sowie die Stellungnahmen der Gremien der Universität und war im Ergebnis mit dem STEP insgesamt einverstanden, hätte sich jedoch mehr Erläuterungen dazu gewünscht, nach welchen Prinzipien die Professuren auf die Fächer verteilt worden sind. Der Hochschulrat fasste darauf einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Hochschulrat beschließt gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 4 HmbHG die vom Präsidium vorgelegte Fortschreibung des Struktur- und Entwicklungsplans 2012 - Nachtrag 2013-2016.“